

Informationen zu Themen sowie Hilfsmitteln im Web:

- www.alzheimer-NRW.de

- www.deutsche-Alzheimer.de
- biographischer Ansatz nach Prof. Böhm
- der Personenzentrierte Ansatzvon Tom Kitwood
- Pflege Demenzkranker Prof. Erich Grond
- Validation von Naomi Feil
- Integrative Validation von Nicole Richards
- Basale Stimulation von A. Fröhlich
- Bewegung- das Tor zum Lernen Carla Hannaford
- www.wegweiser-demenz.de
- Die Charta der Rechte - hilfs-und pflegebedürftige Menschen. (Bundesministerium für Gesundheit)
- <http://www.bmg.bund.de/pflege/hilfen-fuer-angehoerige/pflegezeit.html>
- www.alzheimer-nrw.de/lebenmitdemenz.
-

- **Hilfsmittel ;**
- AD 881 Mobiles Personenortungs- und Notrufsystem,Design Friedrich- Engels- Allee 332

- 42283 Wuppertal **Tel. 0202- 97 49 550**
- Scanvest - Herdüberwachungssystem www.herdueberwachung.de
- GPS Uhr Alpha von Himatic GMBH mobile Lösungen Floßhafenstr. 6,41460 Neuss, **www.himaticmobile.de**

- Schlaf Therapie für Körper und Geist, Thevo-Matratzen bei Demenz, Parkinson, Behinderung, Schmerzen, ua ThevoChair der Bewegungssessel, aktiviert Körper und Geist, Thomashilfen Walkmühlenstrasse 1, Bremervörde, Tel. 04761- 88677 **www.thevo.info**

- sehelfer **www.sehelfer.de** Tel. 0800/100 40 88 **sprechende Uhren (Datum/Tag /Zeit)**
- Beluga Healthcare, Jürgen Pastorino, Bremer Str. 13, 27383 Schneeßel, Tel. 04263 2095/ 2096, **http://shop.beluga-healthcare.de**

weitere Informationen um das Thema Demenz ;

Tipps im Umgang mit Demenzkranken!

- Geben Sie einfache Anweisungen in kurzen Sätzen.

- Sprechen Sie in klarem Ton auf der Erwachsenen- Ebene.

- Bevorzugen Sie einen fürsorglich-leitenden Stil im Umgang mit den Kranken.

- Wiederholen Sie Hinweise und Anweisungen, sofern erforderlich.

- Bleiben Sie geduldig und geben Sie dem Kranken Zeit für eine Reaktion.

- Anschuldigungen überhören und Diskussionen dazu stets umgehen.

- Vermeiden Sie Auseinandersetzungen und Streit, indem Sie ablenken und einlenken.

- Senken Sie den Leistungsmaßstab- der bekannte Maßstab gesunder Erwachsener ist zu hoch.

- Schaffen Sie " Sicherheitsgurte " für Demenzkranke durch feste Gewohnheiten und einfache Regeln.

- Nutzen Sie Uhren und andere sichtbare Hilfen zur Realitätsorientierung.
- Geben Sie wiederholt Realitätsinformationen wie Namen, erläutern aktuelles Geschehen, sagen Ort und Zeit und bieten möglichst viele Erinnerungshilfen an.
- Nehmen Sie Erinnerungen wichtig und nutzen Sie die Vergangenheit als Überleitung zur Gegenwart.
- Bleiben Sie verständnisvoll und bauen Sie diese Haltung weiter aus.
- Sorgen Sie für Beständigkeit und Überschaubarkeit im Tagesablauf.
- Achten Sie auf kleine Veränderungen im Verhalten, die einen Fortschritt andeuten.
- Fordern und aktivieren Sie behutsam, damit Sie die Grenze zur Überforderung vermeiden.
- Auf ausreichende Ernährung achten, kontrollieren Sie die Trinkmenge !!

Wohnen ;

Stiftung Menschen am Fluß, Waldfrieden 8, 1903 Rüterberg, www.stiftung-menschen-am-Flu-ss.de

FRIEDA, Wohngemeinschaft für demenziell Erkrankte, Schumannstraße 16, 40724 Hilden, □
www.demenz-wg-frieda.de

Villa Hoxbach; private Senioren WG mit 4 erkrankten Bewohnern Villa Hoxbach,
Gerresheimerstrasse 232, 40721 Hilden Frau Anne- Katrin Savelsberg Tel. 0172 520
4597 **http://villa-hoxbach.de**

und andere mehr...

Bücher beiz.B. über gooding bei... bücher .de

- ["Alzheimer vorbeugen und behandeln / Die Keton Kur" von Mary Newport](#)
- " Ich habe Alzheimer " von Stella Braam
- " Der Abschied von meinem Vater " von Tilmann Jens
- " Der alte König in seinem Exil " von Arno Geiger
- Hilfen für Betroffene und Angehörige von Stiftung Warentest
- "Demenz" Was wir darüber wissen, wie wir damit leben. von A.Bruhns /B. Lakotta /D.

Pieper

- " Feder der Stille " von Jean Witt
- " Ich spreche für mich selbst ".....Mabuse Verlag
- Wenn du alt wirst in Deutschland (Wohnen und Leben in Deutschland) von Michael

Preute

- Senile Demenz (prakt. Leitfaden für den Umgang mit Betroffenen) Buijssen Beltz
- Leben mit Demenzkranken (Hilfen für schwierige Verhaltensweisen) Deutsche

Alzheimer Gesellschaft

- " Oscar " von Dr. David Dosa (im Buch steht zwar ein Kater im Mittelpunkt der Leser erfährt jedoch nebenbei auch sehr viel über die Erkrankung)

- Meine Oma hat Alzheimer....von Veronique van den Aeele / Brunnen Verlag
- Am Ende des Gedächtnisses ...gibt es eine andere Art zu leben. von Birgitta Andersson /

Brunnen Verlag

- Wo bist du nur hingegangen, Mama ? von Virginia Stem Owens / Brunnen Verlag
- " Wie ausgewechselt " Verblässende Erinnerungen an mein Leben von Rudi Assauer
- " Ilses weite Welt " von Sophie Rosentreter
- **Susanne Hesse**
An der Wand kann man nicht nähen
Leben und Demenz - ein Erfahrungsbericht
- und andere mehr...

DVD,s

- " Wege zum Leben" Menschen mit Demenz melden sich zu Wort ! Demenz Support Stuttgart

- " Frontotemporale Demenz " Leben mit FTD " (Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V.)
- " Integrative Validation " von Nicole Richards
- " Eines Tages ".....mit Horst Janson
- " Viele Abschiede " vom Leben mit Demenz (Medienprojekt Wuppertal e.V.)
- " Kalp unutmaz."....-Das Herz vergißt nie..... (Medienprojekt Wuppertal e.V.)
- An ihrer Seite.....
- Auf der Suche nach Gestern von Naomi Feil
- " Ilses weite Welt " (Sophie Rosentreter)
- Honig im Kopf
- inzwischen noch viele weitere....

CD

- " Liebe die um Abschied weiß."... Vom Leben mit Alzheimer (Feature v. Karla Krause / Deutschlandradio Kultur)

Informationen zu Spielen / Büchern (individuell verschieden und auf Zeit begrenzt ..)

- " Haptikon " Tina Schuster Spiele und Förderkonzepte für die Sinne www.haptikon.de
- Spiele plus, Schreyerstrasse 18, Nürnberg, Tel.0911- 2875 321 www.spieleplus.de
- und andere mehr...

DVDs/Filme ;

- Natur-/ Tierfilme (entweder langsame Sprache oder leise Musik im Hintergrund, nicht beides)!!
- alte Spielfilme, je nach Vorliebe,
- es gibt inzwischen einige andere mehr...

- Geschichten

- Wenn Sterne erzählen....
- Als die Kaffeemühle streikte...Geschichten zum Vorlesen für Demenzkranke von Ulrike Strätling
- Omas Kuchen ist der beste.....Geschichten zum Vorlesen von U. Strätling
- Als der Fuchs den Verstand verlor.....und weitere mehr...

Gedichte / Musik;

- die Glocke von Schiller, der Erbkönig, Herr von Ribbeck zu Ribbeck im Haveland,
- Heimat-/Volkslieder (z.B. die Mundorgel), individuell verschieden,
- alte Schlager,
- Rock n Roll,
- auch Rhythmik / Tanz/
- Barockmusik

- je nach Vorlieben noch viele andere mehr...

Sport

- Erhalt der Muskeln,
- Bewegung zur Musik,
- Ballspiele jeder Art
- basale Stimulation sowie Reize für die Sinne,
- kognitive Übungen sowie Spiele,
- Brain gym
- meditative Übungen,
- Tandem Radfahren
- Tanzen
- je nach Interessen ...

Urlaubsziele

- www.urlaub-und-pflege.de
- Landhaus Fernblick in Winterberg / Sauerland
- Demenz Klinik am Stein in Olsberg
- Demenz Therapiezentrum Bad Aibling
- Hotel " Alte Dorfschule " auch für die gesamte Familie.... www.hotel-alte-dorfschule.de (auch 1. - 2. Stadium Demenz, Pflegekräfte vor Ort, Krankenkassen anerkannt, vorher telefonisch genau nachfragen)
- Hotelanlage Tarnewitzer Hof Ostseebad Boltenhagen/Tarnewitz (über die Verhinderungspflege abzurechnen) www.betreuter-urlaub-tarnewitz.de
- Haus am Kurpark / www.haus-im-kurpark-sauerland.de / Hellehohlweg 40 / 59929 Brilon
- sowie inzwischen viele weitere mehr...

verschiedene Übungen um unser Gehirn etwas zu mobilisieren;

- Musik- /instrumente, singen
- Sprachen lernen,
- schreiben,
- wandern / Gedichte aufsagen oder Lied summen,
- lesen und wiedergeben,
- Happy Neuron (Spiel im Computer)
- Braintrainer 2,0
- Brain gym Übungen,
- Meridianübungen zur Entschleunigung,
- meditative Bewegungen (Tibeter, Pilates, Qi gong,)

Natürlich sind das nur einige Beispiele von den vielen Dingen die man machen kann.

U.Clausen